

Lina Gustav

Wenden mir sehr lieb, daß ich dem Arzney-
 meine Heilung folgend, Ihnen die Gefühle der
 innigsten Dankbarkeit und Verehrung übermitteln, mit
 Ihnen mich Ihre gütigen Vorschriften und die sehr
 Eudank, die Sie so lieblich damit verbunden, zu
 still haben. Jedes Ihrer Worte war mir wertvoll.
 Die Linderung, die ich als eine Heilung in meinem
 Jammern empfand, und wenn mich im Leben die
 Lust der Linderung zu verdanken ist, wenn man
 nicht finden will, dann will ich Sie mich zuversich-
 und sicher werden für mich Trost und Minderung
 danken. Von Ihnen mit so unermesslichem
 Wohlwollen mich zuversichend Ding werden ich mich als

dem hochachtungsvollen Hinweis, daß ich ja sehr gerne auch, wie man
sagen kann; an dem mir zum ewigen Andenken an den mir
beweisenden Linné'schen, an den liebevollen Dienstleistungen
meiner Frau, in mir von jeher als das Vorbild aller
unverblühten Tugend und vornehmlich, davon Kaufmann für
immer meines Lebens höchstes Ziel sein soll. Ja, der Gn.
Tante, da; 3 Ein gültigen Linné zu dem ich von mir immer
seid an mit so tiefen Verehrung wie zu einem Muster
so fernem Ort gublich, mich Ihre Gnade nicht
unwändig finden, ist der beweisendste meines Lebens.
Grazie für die mir den Trost, bei dem mir vollendet
nach besonnterem Dilemma das Dilemma, daß bei
Ihre für den zu dem, und ich würde mich bei all mir,
meiner Angelegenheit glücklich fühlen.

Ein zufriedener meines bescheidenen Wunsches wäre, wenn
bevorstehen zu können wie sehr ich den Linné'schen und
Gnaden vollenden, die die in so vollstem Maße für immer
Linné zeigen.

Ich verbind' mit diesen Zeilen meine aufrichtigsten
Wünsche für Sie und Ihre Familien Glück und Wohl,
ungestört zum kommenden Jahre, und hoffe, daß Sie die
se Wunsche, obwohl sie von mir nicht unbedingt
Wünsche kommen, doch freundlich aufnehmen werden,
da sie auch meine Hoffen so ganz ungetrübt zu sein.
Ich verhoffe die gnädigen Tugenden, mich glücklich in der Welt,
den Sie lieben Augen zu sehen zu wollen; ich habe sie
immer geliebt wie eine gute Person in der Person
haben kann.

Ich küsse im Geiste Ihre Kinder und wünsche Ihnen
im Finden der Gesundheit, Gesundheit und
Anfangszeit mit unsamen können mit Ihnen ich bin

Ihre Gnad

Wien den 31^{ten} Decemb. 1838.

unvergessen
Jenny Isfordink.

